Hinweis zur Übersetzung / KI-Übersetzung
Deutsche Übersetzung mit KI erstellt von Holsterwelt (holsterwelt.com). Maßgeblich ist das Originaldokument des Herstellers.
Originaldokument (Englisch): EO-5x7-NEXUS-MANUAL-April-2021.pdf (Element Optics)

ELEMENT



NEXUS
5-20X50 FFP

BEDIENUNGSANLEITUNG & ABSEHEN-INFORMATIONEN

Deutsche Übersetzung mit KI erstellt von Holsterwelt (holsterwelt.com). Maßgeblich ist das Originaldokument des Herstellers.

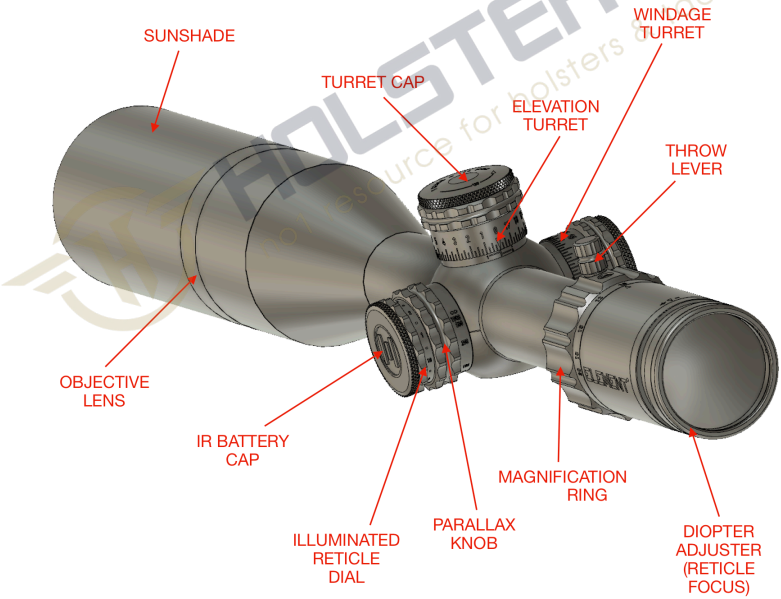
Inhalt:

1)	Einleitung - Das NEXUS	1
2)	Montage des Zielfernrohrs	2
	-Auswahl der Montageringe	
	-Ausrichtung & Augenabstand	
3)	Einstellungen am Zielfernrohr	4
	-Dioptrienausgleich: Absehen scharfstellen	
	-Parallaxeausgleich: Ziel scharfstellen	
	-Beleuchtetes Absehen	
	-Vergrößerung einstellen	
	-Vergrößerungshebel montieren/abnehmen	
4)	Einschießen des Zielfernrohrs	8
	-Verstellen der Türme	
	-Grobeinstellung (Bore-Sighting)	
	-Feineinstellung	
	-Zero Stop einstellen	
	-Position des Turmgehäuses einstellen	
5)	Einheiten verstehen: Milliradiant & Winkelminute	12
6)	Absehen-Optionen	14
7)	Garantieinformationen & Datenblatt	17

Deutsche Übersetzung mit KI erstellt von Holsterwelt (holsterwelt.com). Maßgeblich ist das Originaldokument des Herstellers.

DAS NEXUS.

Das Wort „NEXUS“ bedeutet „Brennpunkt“, und genau das ist dieses Modell in der Produktpalette von ELEMENT OPTICS. Das Nexus verbindet intuitive Merkmale wie werkzeuglose taktische Türme, Zero Stop und einen abnehmbaren Vergrößerungshebel mit Präzisionstechnik zum ultimativen 30-mm-Zielfernrohr. Eine Vielzahl verschiedener Absehen-Designs in MOA und MRAD bietet jedem Schützen das Passende: Vereinfachte Varianten sind angenehm fürs Auge, während komplexere Designs erfahrenen Schützen präzises Vorhalten ermöglichen. Unser Designteam aus weltweiten Wettkampfsiegern und Jägern versteht sich auf Optik und hat strenge Qualitätskontrollen eingeführt, um einwandfreie Funktion unter anspruchsvollen Bedingungen sicherzustellen. Und wenn doch etwas schiefgeht? Dann ersetzen wir es kostenlos. Das ist Service.



Deutsche Übersetzung mit KI erstellt von Holsterwelt (holsterwelt.com). Maßgeblich ist das Originaldokument des Herstellers.

Ihr Waffensystem ist nur so gut wie sein schwächstes Glied. Die Montage eines Zielfernrohrs ist daher ein sehr wichtiger Vorgang, der Zeit und Präzision erfordert. Wenn Sie sich dies nicht selbst zutrauen, empfehlen wir den Besuch bei einem Büchsenmacher, da eine fehlerhafte Montage später viele Probleme verursachen kann.

Auswahl der Montageringe

Das NEXUS benötigt Montageringe mit 30 mm. Wählen Sie beim Kauf der Ringe für dieses Zielfernrohr ein hochwertiges Produkt – minderwertige Ringe fluchten möglicherweise nicht korrekt und können Ihr Zielfernrohr beschädigen.

Achten Sie auf die richtige Höhe der Ringe über Lauf und Verschluss, für ausreichend Freiraum und einen angenehmen Anschlag der Wange.

Auf große Entfernung empfehlen wir eine 20-MOA-Basis oder verstellbare Ringe. NIEMALS UNTERLEGBLECHE (SHIMS) VERWENDEN: Sie können den Tubus beschädigen und die Garantie erlöschen lassen.



Deutsche Übersetzung mit KI erstellt von Holsterwelt (holsterwelt.com). Maßgeblich ist das Originaldokument des Herstellers.

Ausrichtung & Augenabstand

1) Achten Sie beim Anbringen des Zielfernrohrs an Ihrer Waffe darauf, dass die Ringe fest an der Waffe befestigt sind, BEVOR Sie die oberen Schrauben festziehen.

2) Ziehen Sie bei aufgelegtem Zielfernrohr die Schrauben an, bis Sie einen gewissen Widerstand spüren, aber achten Sie darauf, dass sich das Zielfernrohr noch vor und zurück schieben lässt.

3) Gehen Sie in Schießposition hinter die Waffe und schieben Sie das Zielfernrohr vor oder zurück, bis der Augenabstand für Ihre Position optimal ist.

4) Prüfen Sie bei eingestelltem Augenabstand mit einer Wasserwaage oder einem Lot, ob das Zielfernrohr waagerecht ausgerichtet ist. Ein verkantetes Absehen führt zu einer Verlagerung des Treffpunkts nach links oder rechts und beeinträchtigt die Präzision.



5) Wenn Sie mit der Position Ihres Zielfernrohrs zufrieden sind, ziehen Sie die Ringschrauben über Kreuz an, wechseln dabei zwischen den Schrauben und drehen jeweils nur ein kleines Stück. So wird sichergestellt, dass sich das Zielfernrohr beim Festziehen nicht verschiebt.

Verwenden Sie ein Anzugsdrehmoment von 15-18 in-lbs (1,7-2,0 Nm), um Schäden am Tubus zu vermeiden!

Deutsche Übersetzung mit KI erstellt von Holsterwelt (holsterwelt.com). Maßgeblich ist das Originaldokument des Herstellers.

Dioptrienausgleich – Absehen scharfstellen

Jedes Auge ist anders, und das Okular muss auf Ihr Auge eingestellt werden, damit das Absehen scharf erscheint.

Richten Sie dazu das Zielfernrohr auf einen leeren oder strukturlosen Hintergrund (z. B. eine weiße Wand oder den blauen Himmel) und drehen Sie den Okularring im und gegen den Uhrzeigersinn, bis das Absehen optimal scharf erscheint.



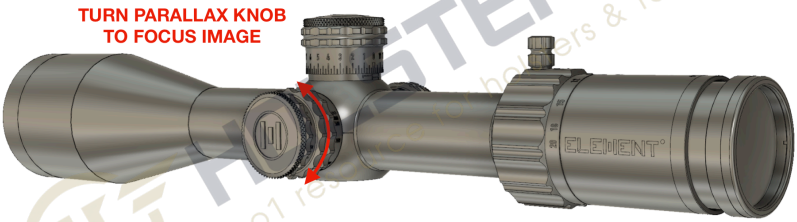
Tipp: Ihr Auge versucht, ein unscharfes Absehen auszugleichen. Es kann daher hilfreich sein, die Parallaxe auf das Minimum zu stellen und auf einen weit entfernten Hintergrund zu blicken. Dadurch wird der Hintergrund unscharf, und Ihr Auge kann sich auf das Absehen selbst scharfstellen.

Deutsche Übersetzung mit KI erstellt von Holsterwelt (holsterwelt.com). Maßgeblich ist das Originaldokument des Herstellers.

Parallaxeausgleich – Ziel scharfstellen

Ein gut eingestellter Parallaxeausgleich ist für optimale Präzision entscheidend, da er das Absehen in exakt dieselbe Bildebene wie das Ziel legt und es „fixiert", sodass Parallaxefehler ausgeschlossen sind. Und natürlich können Sie so Ihr Ziel klar erkennen.

Drehen Sie zum Einstellen der Parallaxe das Parallaxe-Rad, bis Ihr Ziel scharf ist. Das Parallaxe-Rad ist mit verschiedenen Entfernungen von 10 yds/m bis unendlich markiert. Diese Markierungen geben einen Hinweis darauf, wo Ihre optimale Parallaxeeinstellung für eine bestimmte Entfernung liegen könnte, sind aber nicht immer zu 100 % genau, da die Einstellung Ihres Okulars die Lage der Bildebene beeinflusst. Für solche Einstellungen ist es besser, sich auf das eigene Auge zu verlassen.



Tipp: Legen Sie das Zielfernrohr in eine feste Position und verändern Sie beim Einstellen der Parallaxe die Position Ihres Auges (auf/ab, links/rechts). Ist die Parallaxe nicht richtig eingestellt, bewegt sich das Absehen scheinbar relativ zum Ziel. Stellen Sie die Parallaxe so ein, dass diese Bewegung verschwindet.

Beleuchtetes Absehen

Das Nexus verfügt über einen Beleuchtungsregler mit verschiedenen Helligkeitsstufen und „Aus"-Positionen zwischen den Klicks.

Das Beleuchtungssystem arbeitet mit einer CR2032-Batterie, die in den meisten Baumärkten erhältlich ist.

Deutsche Übersetzung mit KI erstellt von Holsterwelt (holsterwelt.com). Maßgeblich ist das Originaldokument des Herstellers.

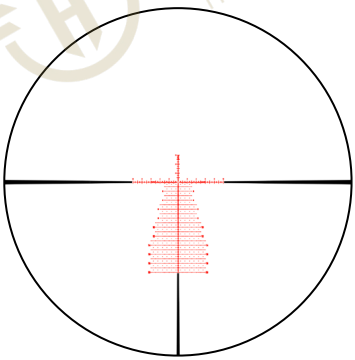
Vergrößerung einstellen

Das NEXUS bietet eine Vergrößerung von 5-20x, die mit dem Vergrößerungsring am hinteren Ende des Zielfernrohrs eingestellt wird.

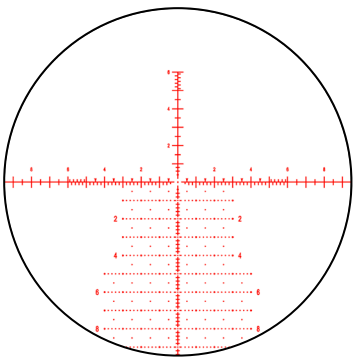
Der Ring ist mit Vergrößerungsstufen von 5x bis 20x markiert und stimmt genau mit dem Pfeil am Okularrohr überein, der die eingestellte Vergrößerung anzeigt.



Das NEXUS ist ein Zielfernrohr mit Absehen in der ersten Bildebene (First Focal Plane, FFP). Das bedeutet, dass die Abmessungen der Absehen-Markierungen unabhängig von der Vergrößerung gleich bleiben. Mit anderen Worten: Die Vergrößerungseinstellung ist für die Präzision bei der Verwendung des Absehens nicht entscheidend.



SEHFELD: 5x



SEHFELD: 20x

Vergrößerungshebel montieren/abnehmen

Jedes NEXUS-Zielfernrohr wird serienmäßig mit einem Vergrößerungshebel geliefert, der ein schnelles Verstellen des Vergrößerungsrings ermöglicht. Er lässt sich einfach abnehmen, indem Sie ihn abschrauben und durch die mitgelieferte Innensechskantschraube ersetzen.



HOLSTERWELT no.1 resource for holsters & tactical gear

Ihr NEXUS muss eingeschossen werden, nachdem es an Ihrer Waffe montiert wurde. Der erste Schritt besteht darin, die Türme und den Zero-Stop-Mechanismus zu entfernen, damit der volle Verstellbereich zur Verfügung steht.

1) Turmgehäuse entfernen

Das NEXUS ist mit werkzeuglosen Turmgehäusen ausgestattet, die sich von Hand abnehmen lassen. Halten Sie den Turm mit einer Hand fest und drehen Sie mit der anderen Hand den gerändelten Teil der Verschlusskappe entgegen dem Uhrzeigersinn, bis sie sich abheben lässt. Sobald dieses Teil entfernt ist, können Sie das Turmgehäuse abheben, um den Zero-Stop-Mechanismus freizulegen.



2) Zero-Stop-Mechanismus entfernen

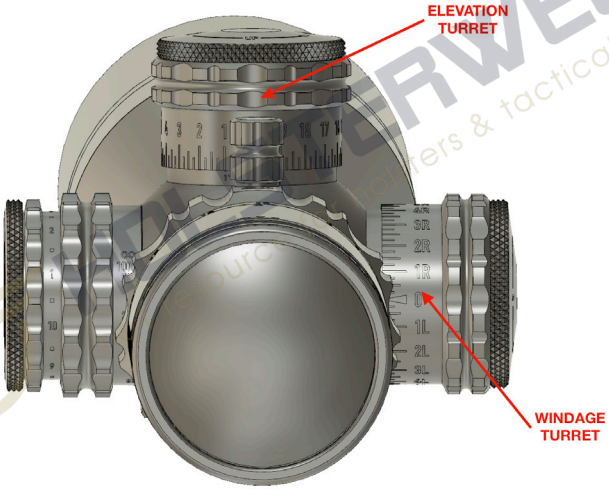
Lösen Sie zum Entfernen des Zero-Stop-Mechanismus die drei Klemmschrauben mit einem 1,5-mm-Innensechskantschlüssel und heben Sie den Mechanismus dann ab. Bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort auf! Setzen Sie das Turmgehäuse wieder auf, um fortzufahren.



Deutsche Übersetzung mit KI erstellt von Holsterwelt (holsterwelt.com). Maßgeblich ist das Originaldokument des Herstellers.

Verstellen der Türme

Ihr NEXUS ist entweder ein MOA-Modell oder ein MRAD-(MIL-)Modell. Dies sind zwei verschiedene Winkelmaße, die von Präzisionsschützen verwendet werden. Ausführliche Informationen zu diesen Einheiten finden Sie in der Anleitung auf Seite 12. Bei einem MRAD-Modell sollte auf den Türmen „1 Click = 1/10 MRAD“ stehen, bei MOA-Modellen „1 Click = 1/4 MOA“. Vereinfacht gesagt verschiebt 1 Klick an einem MOA-Turm das Absehen auf 100 Yards (91,4 m) um 1/4 Zoll (6,35 mm), und 1 Klick an einem MRAD-Turm verschiebt das Absehen auf 100 Meter um 1 cm.



-Um Ihren Treffpunkt nach OBEN zu verlagern, drehen Sie den HÖHENTURM GEGEN den Uhrzeigersinn.

-Um Ihren Treffpunkt nach UNTEN zu verlagern, drehen Sie den HÖHENTURM IM Uhrzeigersinn.

-Um Ihren Treffpunkt nach RECHTS zu verlagern, drehen Sie den SEITENTURM GEGEN den Uhrzeigersinn.

-Um Ihren Treffpunkt nach LINKS zu verlagern, drehen Sie den SEITENTURM IM Uhrzeigersinn.

Deutsche Übersetzung mit KI erstellt von Holsterwelt (holsterwelt.com). Maßgeblich ist das Originaldokument des Herstellers.

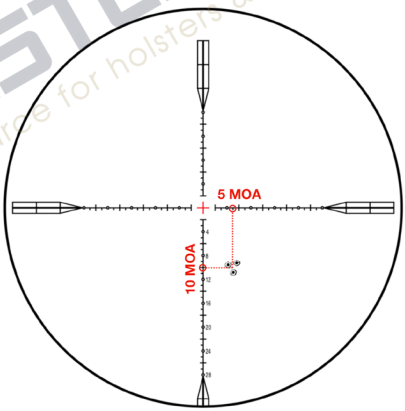
Grobeinstellung (Bore-Sighting)

Das NEXUS ist werkseitig optisch zentriert und sollte daher nach der Montage nahe der Mitte liegen. Dennoch ist es wichtig zu prüfen, ob Sie „auf der Scheibe" sind, um Frust zu vermeiden. Führen Sie bei Ihrer Waffe ein Bore-Sighting durch, damit das Absehen vor der Feineinstellung grob ausgerichtet ist. Bei Verwendung eines Luftgewehrs schießen Sie auf eine große Scheibe in kurzer Entfernung, um die grundsätzliche Ausrichtung zu prüfen.

Feineinstellung Ihres Nullpunkts

Wir haben das NEXUS so konstruiert, dass Absehen und Turmeinheiten zueinander passen. Das macht die Feineinstellung Ihres Nullpunkts einfach. Sie können mit dem Absehen die Abweichung Ihres Treffpunkts vom Ziel ausmessen und entsprechend korrigieren.

Liegt Ihr Treffpunkt beispielsweise 10 MOA zu tief und 5 MOA zu weit rechts, verstellen Sie Ihre Türme um 40 Klicks (10 MOA) nach OBEN und 20 Klicks (5 MOA) nach LINKS, um die Absehenposition an Ihren Treffpunkt anzupassen. Einige Absehen verfügen sogar über eine kleine 1-Klick-Skala, sodass Sie auf den einzelnen Klick genau messen können!



Wir empfehlen, eine 3-Schuss-Gruppe zu schießen, um Ihren Nullpunkt zu bestätigen, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.

Tipp: Wir empfehlen eine Einschießentfernung von 100 yds/m für Zentralfeuerwaffen, 50 yds/m für Randfeuerwaffen und 20-50 yds/m für Luftgewehre. Wenn Sie Ihre Waffe nicht grob einstellen können, beginnen Sie in einer geringeren Entfernung, um auf die Scheibe zu kommen, und gehen Sie dann weiter zurück, um präzise Einstellungen vorzunehmen.

Deutsche Übersetzung mit KI erstellt von Holsterwelt (holsterwelt.com). Maßgeblich ist das Originaldokument des Herstellers.

Zero Stop einstellen

Das NEXUS ist mit einem Zero-Stop-Mechanismus ausgestattet, der die Rückkehr zur Nullstellung einfach macht. Nachdem Sie den Höhenturm für einen Schuss auf große Entfernung verstellt haben, können Sie dank des Zero Stops zur Nullstellung zurückkehren, ohne überhaupt auf die Türme zu schauen.

1) **Nachdem Ihre Türme eingeschossen wurden, nehmen Sie das Turmgehäuse ab und setzen den Zero-Stop-Mechanismus mit dem Stahlstift nach UNTEN zeigend ein. Achten Sie darauf, dass sich die Türme bei diesem Schritt überhaupt nicht drehen (klicken).**

2) **Drehen Sie den Zero-Stop-Ring im Uhrzeigersinn und halten Sie dabei den Druck nach unten aufrecht. Sie spüren einen harten Anschlag, wenn die Stifte einrasten.**

3) **Ziehen Sie die drei Klemmschrauben mit dem mitgelieferten 1,5-mm-Innensechskantschlüssel fest, um die Position zu fixieren.**



Position des Turmgehäuses einstellen

Stellen Sie Ihr Turmgehäuse so ein, dass die „0" auf Ihrem Turm mit der Markierung übereinstimmt.

1) **Richten Sie die „0" am Turmgehäuse an der Markierungslinie aus und drücken Sie es in die Position nach unten. Die Zähne am Turmgehäuse greifen in die Zähne an der Turmachse.**

2) **Halten Sie den Turm mit einer Hand fest und schrauben Sie die Turmkappe fest nach unten, um ihn zu arretieren.**



Mit eingestellten Türmen können Sie nun Daten aus Ballistikrechnern verwenden und Ihre Türme für das Weitschießen verstellen, anstatt mit dem Absehen vorzuhalten!

Deutsche Übersetzung mit KI erstellt von Holsterwelt (holsterwelt.com). Maßgeblich ist das Originaldokument des Herstellers.

Es ist zwar möglich, Ihr Zielfernrohr zu benutzen, ohne zu verstehen, wie diese Systeme funktionieren, aber es ist am besten, die Grundkonzepte zu kennen, da sie ein fester Bestandteil der „Schießausbildung" sind und Ihnen helfen, das Beste aus Ihrem Zielfernrohr herauszuholen.

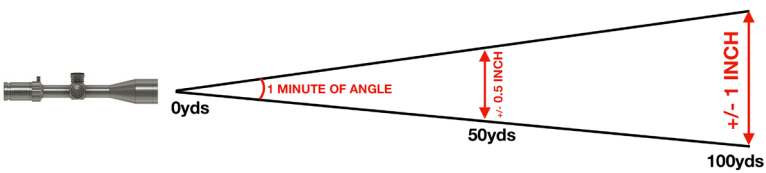
Die beiden Einheiten, die in der Schießwelt verwendet werden, sind der Milliradiant (kurz MRAD oder MIL) und die Winkelminute (kurz MOA). Das Konzept dahinter ist sehr ähnlich: Es handelt sich um Winkelmaße, das heißt, sie können in jeder Entfernung verwendet werden, um den Abstand zwischen Turmklicks und Absehen-Markierungen zu beziffern.

Technisch gesehen entspricht ein MRAD 1/1000 eines Radianten und eine MOA 1/60 eines Grads. Das hilft uns aber nicht weiter.

Betrachten wir diese Einheiten daher danach, wie sie Absehen-Teilungen in verschiedenen Entfernungen entsprechen. Vereinfacht gesagt: EIN MRAD = 10 cm auf 100 m, und EINE MOA = 1,047 Zoll (26,6 mm) auf 100 Yards (91,4 m). Das macht diese beiden Einheiten sehr nützlich, weil wir sie zu Maßeinheiten in Beziehung setzen können, die wir täglich verwenden.



Ein Schütze, der auf einem 100-m-Stand übt, kann die Größe seiner Gruppe mit seinem MRAD-Absehen bequem in cm durch das Zielfernrohr messen, und ein Schütze auf einem 100-Yard-Stand (91,4 m) kann mit einem MOA-Absehen seine Gruppengröße in Zoll abschätzen.

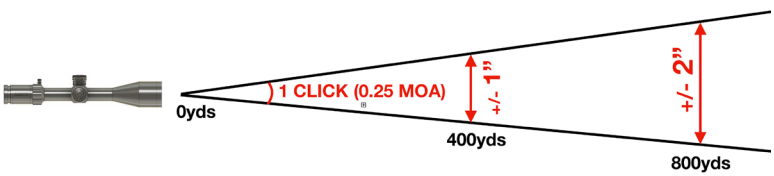


Das ist auch äußerst nützlich, um beim Einschießen die Abweichung Ihres Treffpunkts zu messen oder sogar bei der Jagd die Größe eines Tieres zu bestimmen. Dabei ist jedoch etwas Kopfrechnen nötig. Da es sich um Winkelmaße handelt, ändern sich die entsprechenden Längeneinheiten je nach Entfernung zum Ziel. Beispielsweise entspricht ein MRAD auf 1000 Metern nun 100 cm (1 m) statt 10 cm, und auf 1000 Yards (914 m) entspricht 1 MOA 10,47 Zoll (266 mm) statt 1,047 Zoll (26,6 mm).
Und umgekehrt gilt dasselbe: Auf 50 m entspricht ein MRAD 5 cm und 1 MOA ungefähr einem halben Zoll (ca. 12,7 mm).

Die Türme der meisten Zielfernrohre sind für präzisere Verstellungen in kleinere Einheiten unterteilt.
Das NEXUS bietet Klickverstellungen von 1/10 MRAD und 1/4 MOA.
Schlüsseln wir das noch einmal auf:

MRAD-Modell: 1 Klick auf 100 m = 1 cm
MOA-Modell: 1 Klick auf 100 yds = ca. 1/4 Zoll (6,35 mm)





Deutsche Übersetzung mit KI erstellt von Holsterwelt (holsterwelt.com). Maßgeblich ist das Originaldokument des Herstellers.

Das NEXUS ist mit 4 verschiedenen Absehen-Optionen erhältlich.

MOA: **EHR-1C und EHR-1D**
MRAD: **APR-1C und APR-2D**

Diese lassen sich leicht in zwei Kategorien einteilen: einfach und komplex. Die „einfachen" Absehen (APR-1C und EHR-1C) eignen sich besser für Schützen, die ihre Türme lieber verstellen und nicht viel vorhalten wollen. Die „komplexen" Absehen (APR-2D und EHR-1D) eignen sich besser für Schützen, die das Absehen lieber zum Vorhalten nutzen und mehr Zielpunkte benötigen.

Ein Jäger auf große Entfernungen, der Zeit hat, den Turm präzise zu verstellen, benötigt außer dem mittleren Fadenkreuz keine weiteren Zielpunkte, während ein NRL- oder PRS-Schütze, der unter Zeitdruck antritt, eher vorhalten als verstellen möchte. Die Wahl liegt bei Ihnen!

MRAD-Absehen: APR-1C & APR-2D

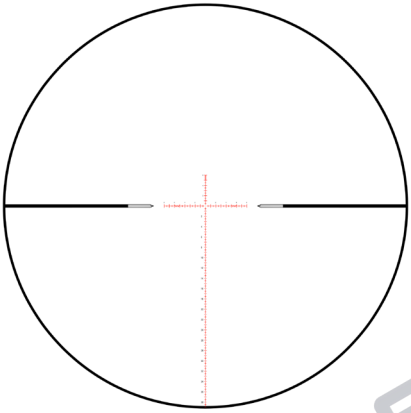
Bei der heutigen Vielzahl an Absehen-Optionen ist es schwierig, etwas zu finden, das für alle Situationen geeignet ist. Die Absehen von Element wurden von Jägern, Wettkampfschützen und Freizeitschützen entwickelt – wir machen alles, und wir haben unser Bestes gegeben, Allzweck-Absehen zu entwerfen, die nützlich sind, ohne zu „überladen" zu sein. APR steht für „All-Purpose Reticle" (Allzweck-Absehen) und wurde mit einigen intuitiven Merkmalen entwickelt:

- **1/10-MRAD-Skala auf der vertikalen und horizontalen Achse zum Messen der Gruppengröße**
- **Mittelpunkt für Klarheit beim Anvisieren kleiner Ziele**
- **Nummerierte Markierungen für schnelles Vorhalten in Stresssituationen**
- **Haltepunkt-Markierungen bis 38 MRAD für ELR-Schießen, wenn der Turm am Anschlag ist**
- **Windpunkte unterhalb des Fadenkreuzes für präzisere Windkorrekturen (APR-D2)**

MOA-Absehen: EHR-1C und EHR-1D

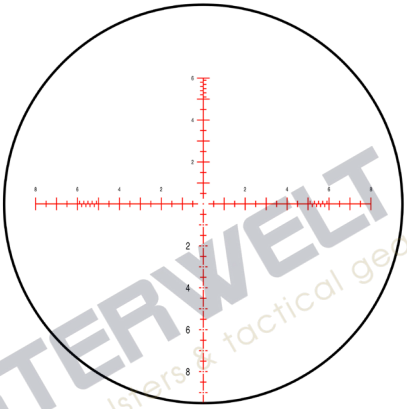
„EHR" steht für Expedited Hold Reticle (Absehen für schnelles Vorhalten) und soll dem Schützen helfen, seinen Haltepunkt schneller und einfacher zu finden, indem auf der X- und Y-Achse drei verschiedene Formen (Kreis, großer Teilstrich, kleiner Teilstrich) verwendet werden. Dasselbe gilt für die unterschiedlich großen schwebenden Punkte beim EHR-1D. Die Abmessungen des Absehens wurden sorgfältig gewählt, um Klarheit zu erzielen, ohne Präzision einzubüßen. Das beleuchtete, schwebende Mittelfadenkreuz bildet einen sauberen Zielpunkt für das Präzisionsschießen.

Deutsche Übersetzung mit KI erstellt von Holsterwelt (holsterwelt.com). Maßgeblich ist das Originaldokument des Herstellers.

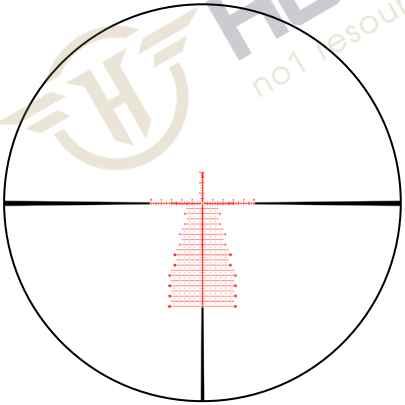


(5x)

APR-1C

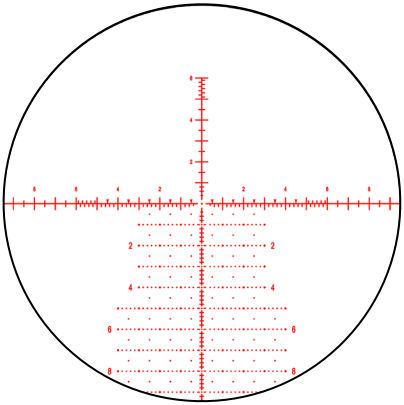


(20x)



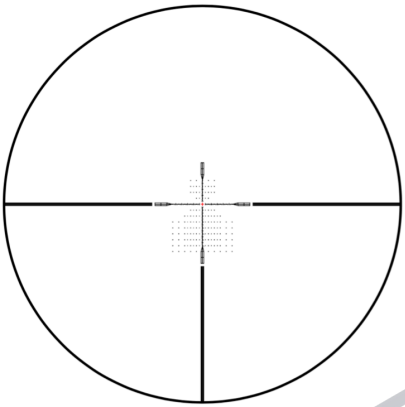
(5x)

APR-2D



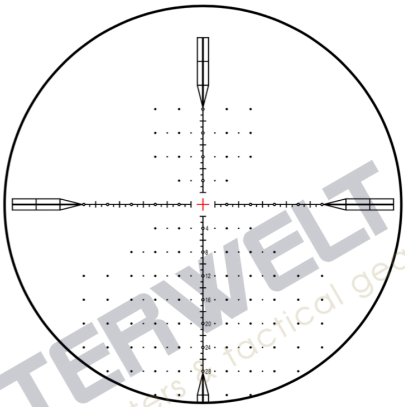
(20x)

HOLSTERWELT
no1 resource for holsters & tactical gear

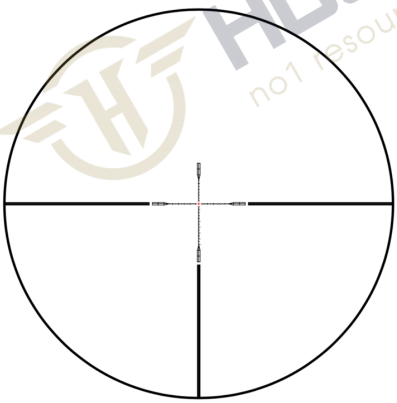


(5x)

EHR-1D

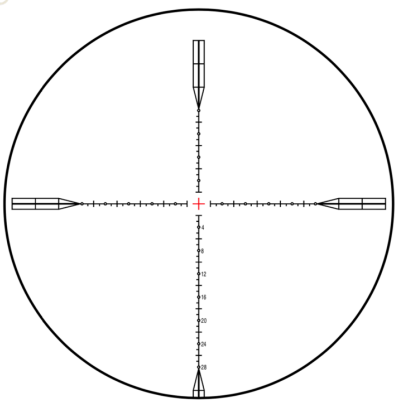


(20x)



(5x)

EHR-1C



(20x)

HOLSTERWELT no1 resource for holsters & tactical gear

Als Schützen wissen wir, dass es nichts Schlimmeres gibt, als von seiner Ausrüstung im Stich gelassen zu werden. Wir haben alles darangesetzt, ein robustes, zuverlässiges Produkt zu bauen, das unter normalen Umständen nicht kaputtgeht, und haben einige der strengsten Qualitätskontrollmaßnahmen der Branche eingeführt. Wir wissen jedoch, dass etwas schiefgehen kann, und deshalb sind ALLE ELEMENT-Zielfernrohre durch unsere PLATINUM LIFETIME WARRANTY (lebenslange Platinum-Garantie) abgedeckt. Diese umfasst lebenslangen Schutz für alle Zielfernrohre, die durch normalen Gebrauch beschädigt wurden, und erfordert weder Registrierung noch Kaufnachweis oder Übertragung. Wenn Sie ein Problem haben, beheben wir es
- so einfach ist das!

Bei Garantieansprüchen wenden Sie sich bitte an support@element-optics.com oder füllen Sie ein Antragsformular auf unserer Website aus.



Die Element Optics PLATINUM LIFETIME WARRANTY gilt nur für Zielfernrohre und erstreckt sich nicht auf Zubehör. Diebstahl, Verlust, vorsätzliche Beschädigung und rein optische Schäden, die die Funktion des Zielfernrohrs nicht beeinträchtigen, sind nicht abgedeckt. Kann Ihr Produkt nicht repariert werden und wird ein Ersatzmodell nicht mehr hergestellt, wird ein Modell von gleichem Wert als Ersatz geliefert.

Deutsche Übersetzung mit KI erstellt von Holsterwelt (holsterwelt.com). Maßgeblich ist das Originaldokument des Herstellers.

DATENBLATT

VERGRÖSSERUNGSBEREICH	5-20x	
TUBUSDURCHMESSER	30mm	
OBJEKTIVDURCHMESSER	50mm	
AUSTRITTSPUPILLE	8-2,5mm	
AUGENABSTAND	77-93mm	
SEHFELD	@100yds: 23,3-5,8 ft	@100m: 7,8-1,9m
KLICKWERT	1/4 MOA (20 MOA / UMDR.)	1/10 MRAD (10 MRAD / UMDR.)
VERSTELLBEREICH HÖHE	90 MOA	26,2 MRAD
VERSTELLBEREICH SEITE	40 MOA	11,6 MRAD
MINDESTENTFERNUNG PARALLAXE	10 YDS	10 METER
LÄNGE	13.8"	350mm
GEWICHT	28oz	794

@WeAreElementOptics

Element Optics

element_optics

www.element-optics.com

Deutsche Übersetzung mit KI erstellt von Holsterwelt (holsterwelt.com). Maßgeblich ist das Originaldokument des Herstellers.